

Mein Rückzugsort an der KUE



Architekturmodelle
Klasse 3b
Juli 2023

Nora Adler
Lucas Baumann
Nevio Boss
Eline Brändle
Simon Büchel
Livia Cappelli
Selina Derungs
Aylin Deveci
Jil Frei
Eliza Gherzi della Cella
Nirina Graf
Julia Hasler
Maya Karamyan
Alexandra Köhle
Fadri Largiadèr
Cedric Lenz
Leah Maurer
Robin Messmer
Tom Peleg
Gemma Provenzale
Elia Sollazzi
Nils Suter
Rhea Wyss

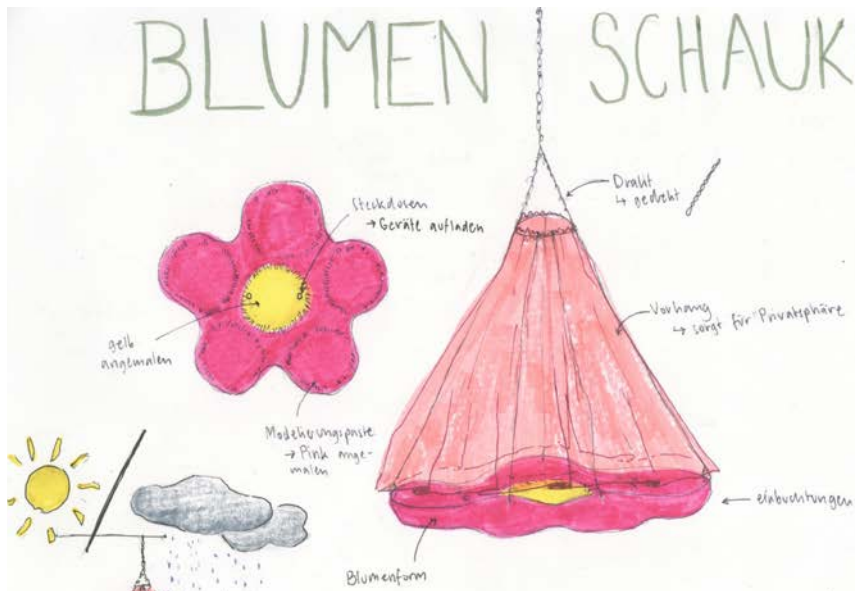


BLUMENSCHAUKEL

SELINA

Diese grosse und farbenfrohe Schaukel ist perfekt für einen entspannten Nachmittag mit Freunden. Mit bis zu 12 Personen, welche jeweils zu zweit in einer Blüte sitzen, kannst du auf dieser Schaukel das schöne oder auch etwas regnerische Wetter geniessen. Die beiden Steckdosen in der Mitte bieten eine Station, um die Schulgeräte aufzuladen. Mit deinen FreundInnen kannst du einfach chillen oder auch einen Film schauen. Auch essen kann man auf dieser Schaukel. Mit Hilfe von den Vorhängen kann man sich auch vom Rest abschirmen und ein wenig Privatsphäre geniessen.

BLUMEN SCHAUKEL



Die Schaukel dient als Chill- & Snackplatz. Jede Einkerbung in der Blume hat Platz für maximal 2 Personen, somit können insgesamt 12 Personen gemeinsam ihre Freizeit/Pausen verbringen!

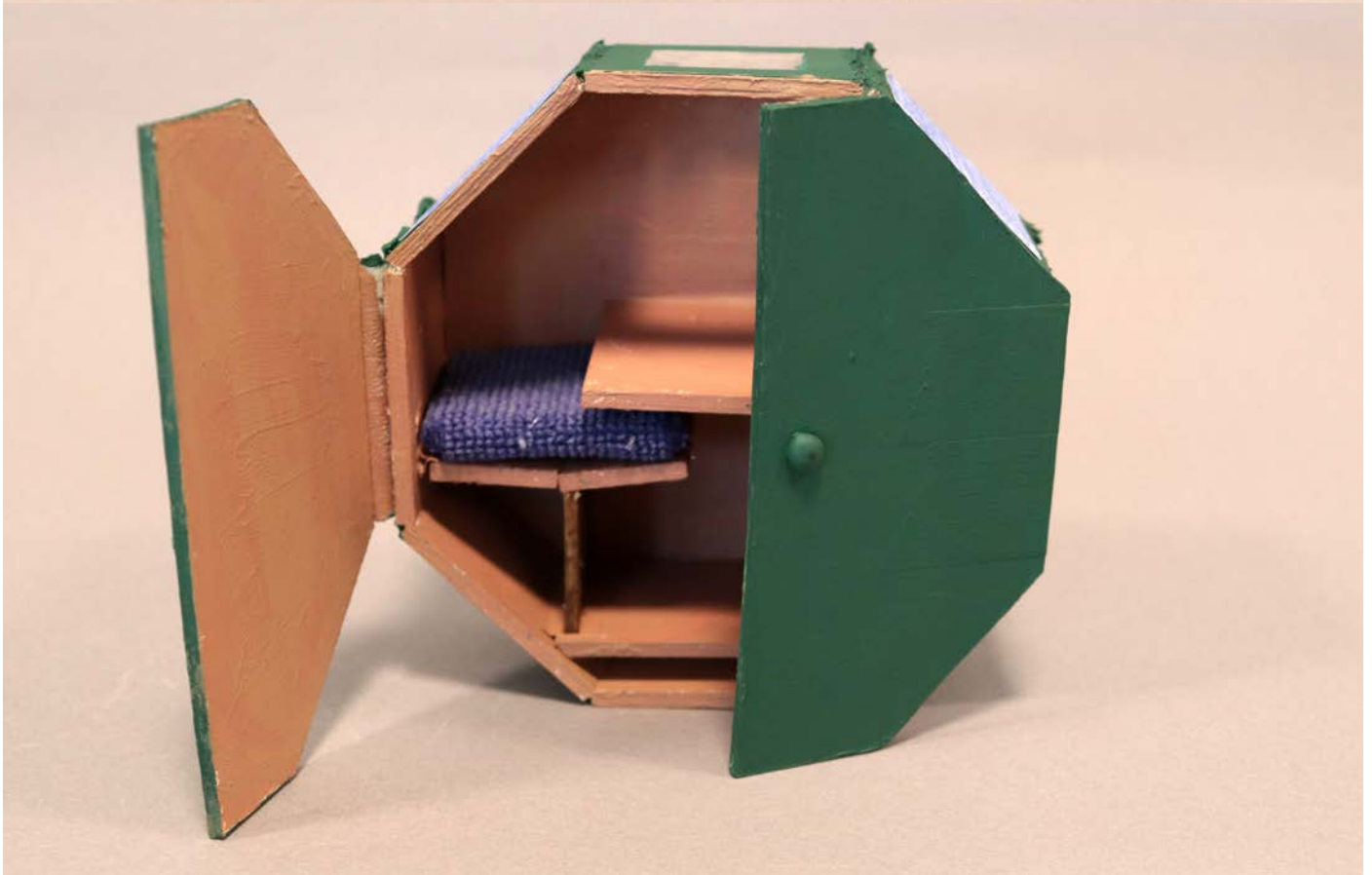
Farben:

Perfekt für den Sommer!
Es gibt nichts Besseres als mit seiner Freundesgruppe an einem sonnigen Tag an der frischen Luft die Zeit zu genießen.
Doch auch bei wenig Regen kann die Schaukel benutzt werden, wegen dem Vorhang der einen trocken hält.

Die Schaukel hat eine modulare & asymmetrische Konstruktion, welche aus einem Hauptkörper besteht. Die Blumenform repräsentiert den Sommer & somit auch das sonnige Wetter.
Die horizontal ausgerichtete Schaukel hängt an der oberden Passarelle. Der Vorhang, welcher aus Stoff ist, dient zur Privatsphäre, sodass nicht jeder hineinschauen kann. Zusätzlich leitet er Schatten & Regenschnee. Trotzdem ist es eine sehr offene Konstruktion, welches das Modell sehr leicht aussehen lässt. Dabei spielt das Tageslicht eine sehr wichtige Rolle, da es, außer der Beleuchtung der Passarelle, keine Beleuchtung hat. Die Schaukel hat 2 Steckdosen, damit man theoretisch seine Geräte laden könnte.

hängende Blüte, grosse Schaukel



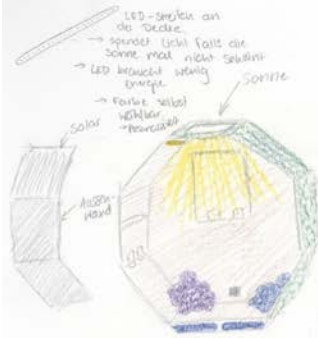


MEHRZWECKRAUM

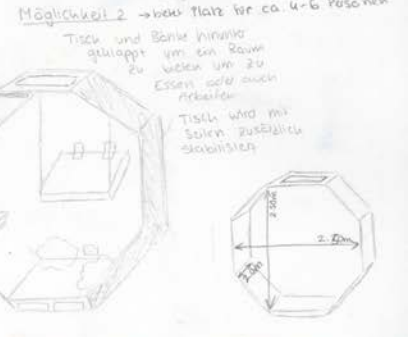
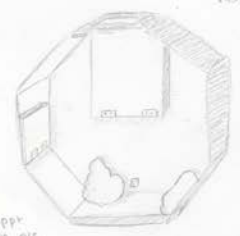
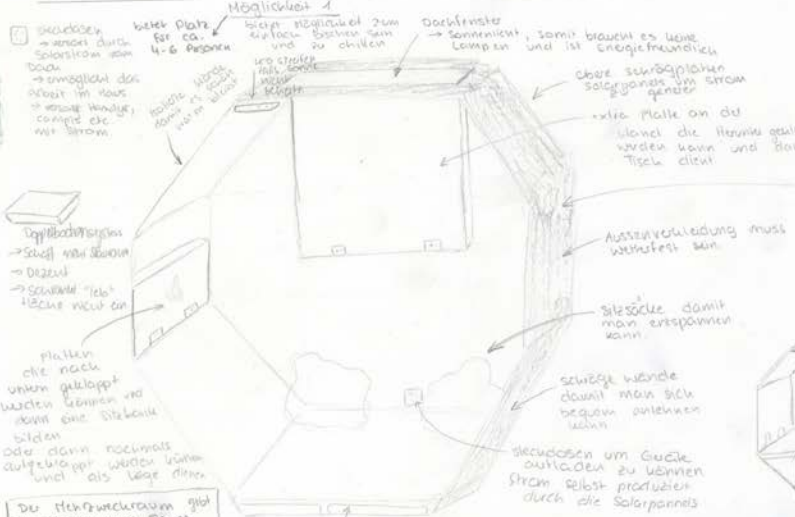
LEAH

Es ist ein kleines Haus, welches auf viele Arten genutzt werden kann und Platz für 2-6 Personen bietet (je nach Gebrauch). Es bietet Platz zum Essen und Arbeiten, aber auch zum Schlafen oder Entspannen.

Mehrzweckraum AN DER KUE



- Materialien**
- Holz
 - Wellblech/blech → Wasserabweisen
 - Glas
 - Polster/Kissen
 - Solar Panels
 - Isolier Material



Farbschema





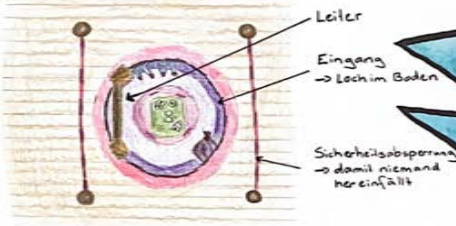
CREATIVE DROPS

AYLIN

Mein Modell symbolisiert den Rückzug von der stressigen Schulatmosphäre.



Sicht von oben (auf der Passarelle)



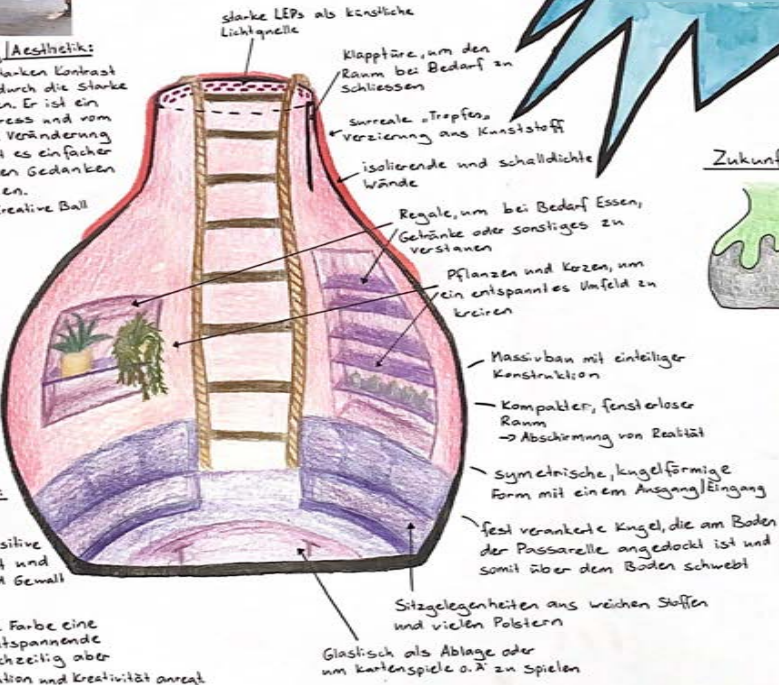
CREATIVE DROPS

Wahlte Stimmung/Aesthetik:
Der Raum soll einen starken Kontrast zum Schulgebäude, durch die starke Farbe und Form bilden. Er ist ein Rückzugsort vom Stress und vom Schulalltag. Durch die Veränderung des Umfeldbildes, fällt es einfacher abzuschalten und den Gedanken freien Lauf zu lassen.
→ Daher der Name Creative Ball

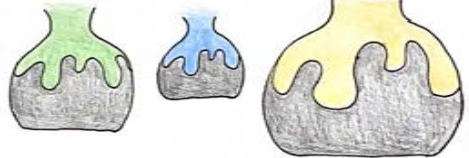
- Vorfür?**
- entspannen
 - schlafen
 - spiele spielen
 - Zeit mit Freunden verbringen
 - bis zu 8 Personen haben darin Platz
 - essen

Farbkombination:

→ Pinktöne, da es positive Gefühle verstärkt und Aggressionen und Gewalt besänftigt.
→ Violettöne, da die Farbe eine beruhigende und entspannende Wirkung hat, gleichzeitig aber auch die Konzentration und Kreativität anregt



Zukunfts Idee:



- verschiedene Creative Balls entlang der Passarelle aufgehängt
- unterscheiden sich in:
 - Größe (Personenanzahl)
 - Farbe (Motto, Stimmung)
 - Ausstattung (Regale, usw.)



⇒ Endprodukt (Modell)

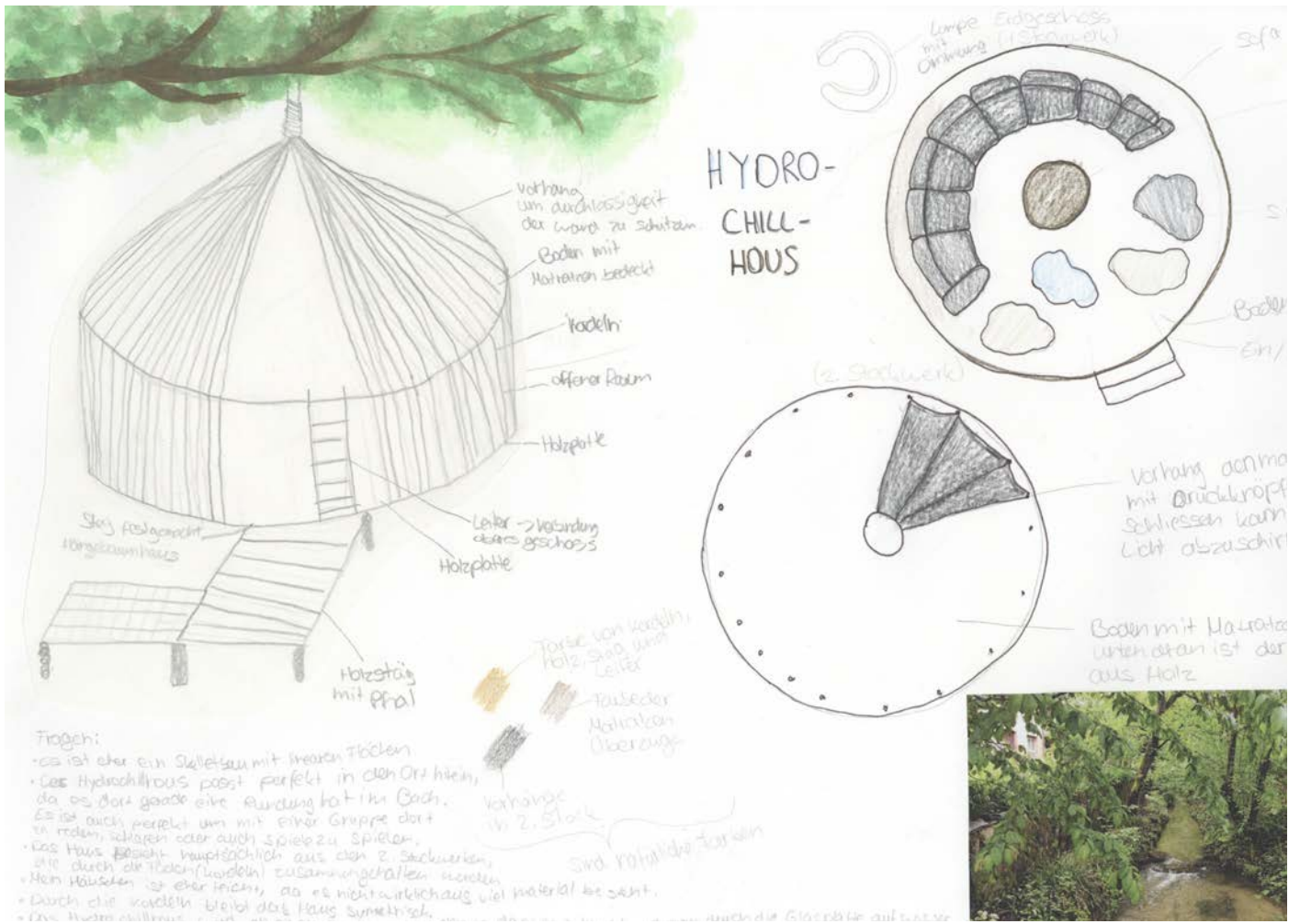




HYDRO CHILL HOUSE

ELINE

Dieses luftige und naturverbundene Häuschen soll eine entspannende Atmosphäre erzeugen. Es soll ein Rückzugsort an der KUE sein, der beim Bach hinter dem Gebäude B an einem Baum hängt. Man kann in einer Gruppe oder auch alleine dorthin kommen und je nachdem Spiele spielen oder auch schlafen.





WC-DISCO

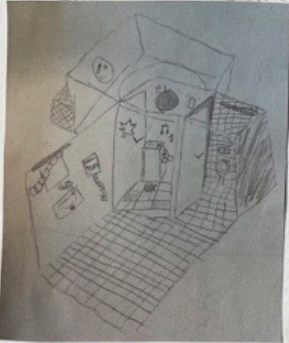
ELIZA

Mein Modell hat eine lustige Form und es ist abstrakt gebaut. Die Farben haben auch alle eine emotionale Bedeutung. Ein Rückzugsort wie dieser ist eher speziell aber nützlich! Mein Hauptbaumaterial ist Ton und meine Bauweise ist von dem Haus Lostorf inspiriert.

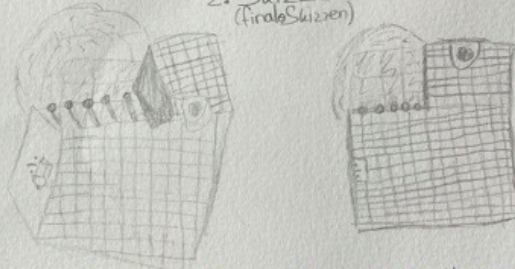
WC-DISCO

Eliza della Gherzi cella

1. Skizze (brainstorming)



2. Skizzen: (Finale Skizzen)



Ich habe das WC als Ort gewählt, weil es ein sturrier, unpassender, aber kreativer Ort wäre.

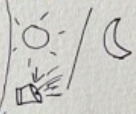
Disco WC



Die Bauweise, ein Massivbau. Hauptsächlich entspricht man Modell mit dem Formensprache des eigentlichen WCs überein, ausser natürlich die typologische Discowand. Ich wollte, dass der eine Teil des WCs so realitätsfrei, wie möglich herüber kommt und die "Partyclue" etwas abstracter ist. Der Hauptteil, welcher auch am auffälligsten herüberkommt, ist das Hauptkörper (modulartige Konstruktion). Die aneinander, miteinander gebauten Teile sind verbunden, es trennt sie keine Tür, höchstens bei der Disco hängt eine Art Kontextartiger Vorhang. Mein Modell ist eher leicht aber verglichen mit den anderen Modellbauwerk ist mein's viel eher schwerer (wegen dem Ton). Das kleine WC ist sehr offen und zeigt all seine Seiten ohne Hindernis, man hat auch einen guten freien Blick von oben. Mein Modell ist definiert asymmetrisch und nicht wirklich lange Seiten, sondern alles ablässigen Eigen. Jedoch ähnelt es mehr einer geometrischen Formensprache, nicht einer organischen. Die Idee wäre das die Disco eine Art provisorisch wäre, eine Art von Pop-Up. Man könnte es auch als Experiment gebrauchen, mit dem Ziel zu sehen wie gut den Schüler*innen so eine Ablenkung tun würde. Ich habe die Materialien: Ton, Farbe, Klebstein, Draht, wenig Stoff, Stopfwatte (Vorhang) verwendet.



• Diese Art von Architektur hat mich bei meinen Modellbau sehr inspiriert.
• Vor allem das Haus Rydin und das Ernhaus Lostorf, welche sich beide in der Schweiz befinden.
• Die unförmigen aus Ton Scheinenden Wände, haben mich dazu angeeregt, etwas ähnliches zu konstruieren.



Sob man die WC-Disco bei Tag/Nacht, beziehungsweise bei Dunkelheit oder Licht besucht, ist einem selbst überlassen.
Es stehen beide Optionen zur Verfügung!



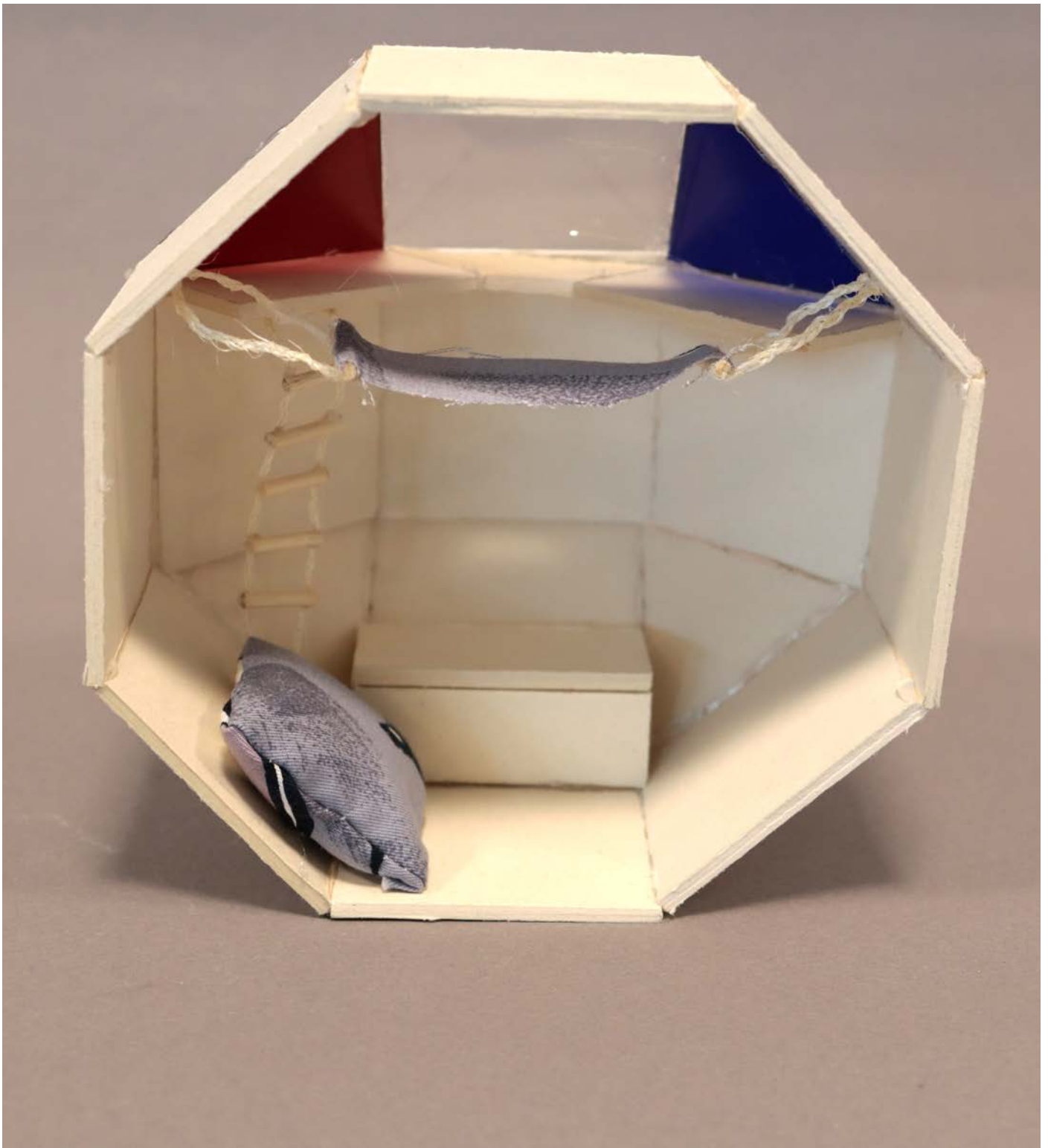
Ernhaus Lostorf

DISCO BODEN:

Spass	Hoffnung	Erfolg
Wachstum	Intelligente Ruhe	Lebenslust
Wiss. Neugier	Kreativität	Minimalismus

• Es war mir wichtig, das man aus einem Detail meines Projekts die Stimmung herauslesen kann. Ich habe mich für den Discoboden entschieden! - hier sieht man welche Farben welche Emotionen/Gefühle darstellen

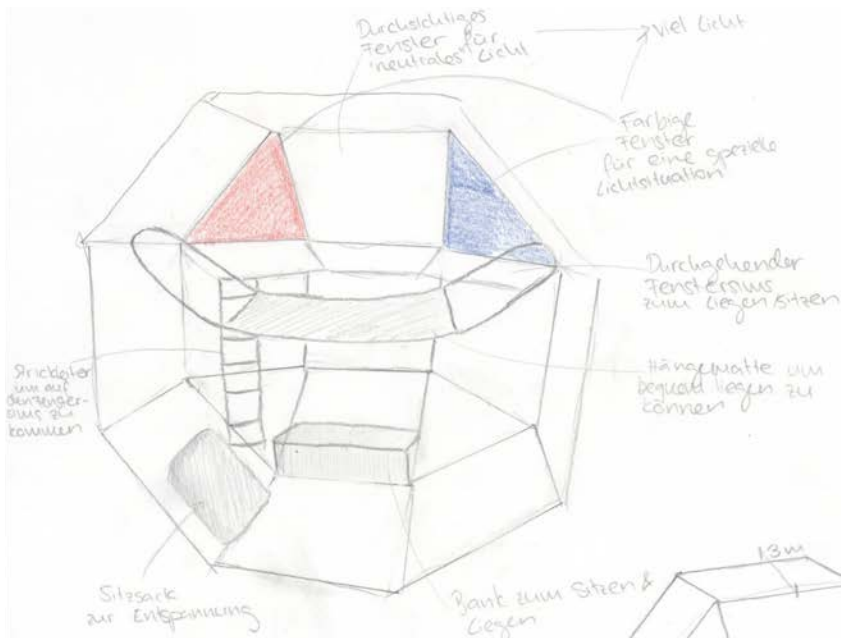




NISCHE

JIL

Meine Nische verkörpert einen ruhigen Ort, an dem man konzentriert arbeiten oder sich ausruhen kann. Es hat diverse Sitz- und Liegegelegenheiten. Durch die grossen Fenster ist der Raum sehr hell. Storen ermöglichen aber auch eine Abdunkelung des Raumes.



Lichtsituation

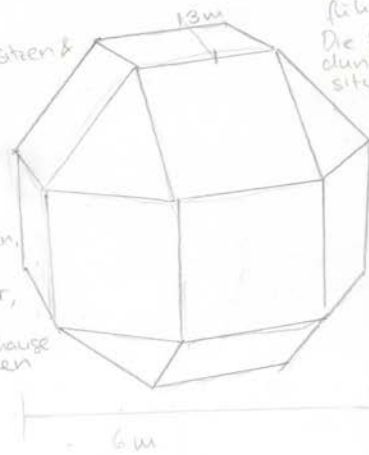
Die verschiedenen farbigen Fenster führen zu einer speziellen Lichtsituation: je nach dem, wie die Sonne gerade steht, wird der Raum mit blauem, rotem oder neutralem Licht getaucht. Blau: Blau wirkt beruhigend & entspannend → Konzentration wird angezogen.

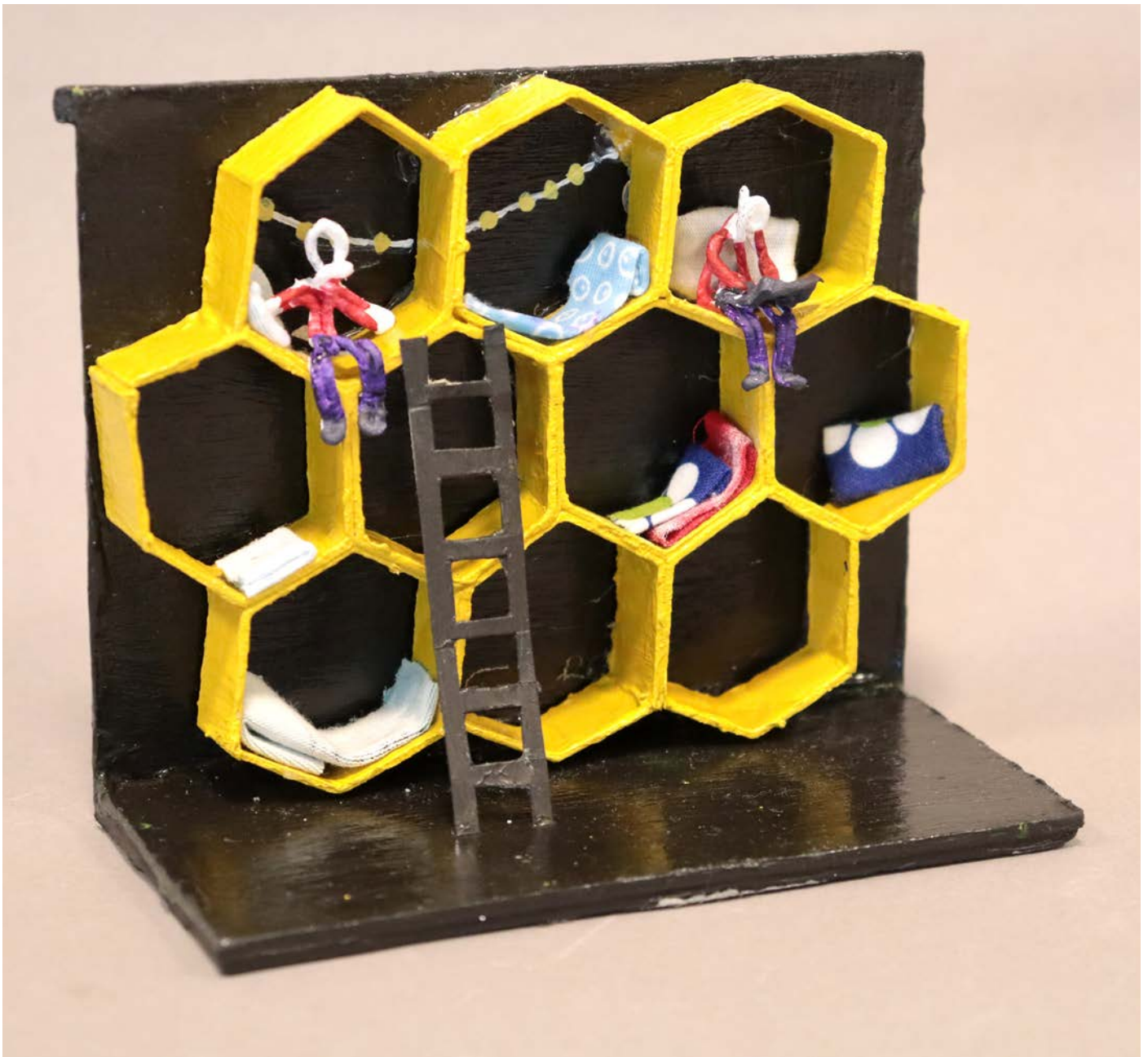
Rot: Rot mobilisiert Emotionen und hilft bei Kommunikation & Gedankenaustausch.

Die Farben sind nicht zufällig gewählt, sie helfen dabei, sich zu konzentrieren und/oder angeregte Konversationen zu führen.

Die Fenster können mit Storen verdunkelt werden, um die Lichtsituation steuern zu können.

Die Nische ist ein Massivbau aus zwei Holzschichten (Isoliermaterial in d. Mitte).
 Die Konstruktion hat die Form eines archimedischen Körpers. Die geometrische Form best. den Raum moderner erscheinen. Ausserdem vermittelt Geometrie Klarheit.
 Der Raum besteht aus einem Körper, der sehr stabil gebaut ist.
 * Das Holz soll dazu dienen, sich wie Zuhause zu fühlen und es gemütlich zu machen.





BIENENWABENWAND

LIVIA

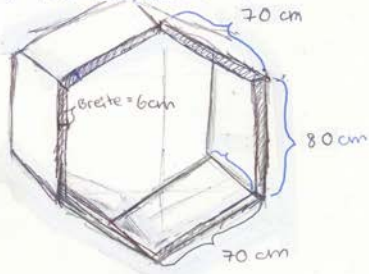
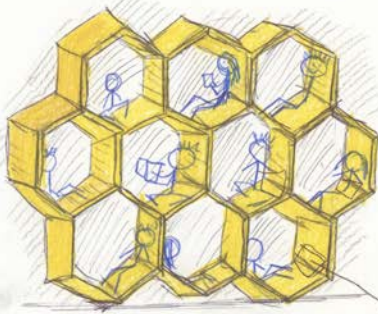
In der Bienenwabenwand kann man abschalten vom stressigen Schulalltag. Durch die Form der Waben kann man sich perfekt hinlegen und ein kleines Nickerchen machen! Zudem herrscht Redeverbot, damit jeder in Ruhe chillen kann. :)




BIENENWABENWAND

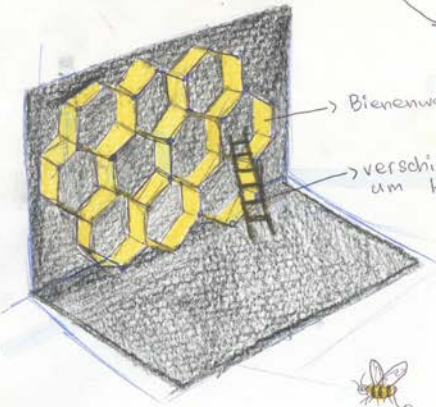
Livia Cappelli

ZUM ENSPANNEN, "CHILL-WAND"
zum lesen, chillen, arbeiten, schlafen, ...



Farben:
- Waben 
- Wand + Boden 

Jeder in der Bienenwabenwand hat wie seine eigene "Höhle" zum Entspannen. Es herrscht Redeverbot, damit jeder mal vom stressigen Schulalltag abschalten kann. Durch die Form der Waben kann man sich perfekt hinlegen und mit den Kissen wirds noch gemütlicher...



mit Kissen und Decken in den "Wabenboxen"

→ Bienenwaben aus Holz, gelb angestrichen

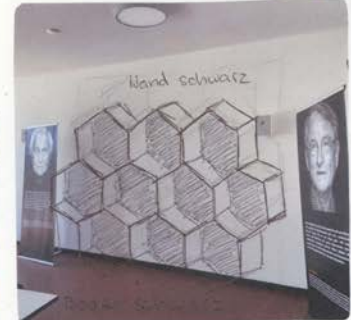
→ verschiebbare Leiter aus Holz um hochzuklettern



Fotos vom Modell, ...



Lichterkette



Wand schwarz

- Bienenwabenwand neben der Aula an der hinteren Wand
- Bei meinen Modellgrößen müsste die Wand etwas höher sein.





DONUT TURM

LUCAS

Für mein Projekt habe ich einen Turm in Form eines Donuts entworfen. In diesem Turm kann man verschiedenste Sorten von Donuts speisen. Dazu kann man noch eine wundervolle Aussicht genießen. Der Turm widerspiegelt diese Donuts in seiner Form und Farbe. Der Turm ist so gestaltet worden, dass er wenig Schatten macht und viel natürliches Licht einfängt.



Die Treppe führt ins obere Stock vom Haus A



Die Lage des Gebäudes wäre zwischen dem Haus A und dem Haus B. Die vier schräg angelehnten Säulen die den Kopf des Gebäudes (Donut) tragen, ermöglichen, dass man immer noch unten durch den Weg laufen kann.

Das Gebäude besteht zu einem Grossteil aus Glass und ist daher eine natürliche Lichtquelle.

Die Idee meines Gebäudes ist festes Essen, von einer guten Aussicht aus. Für das Essen habe ich mich mit Donuts ausgesucht und sie auch in der Form des Gebäudes hineingebaut. Wer sich einen Eintritt gekauft hat, kann sich oben frei bedienen mit der Auswahl und kann ebenso noch die Aussicht geniessen.

Die dünnen Säulen erzeugen wenig Schatten, ebenso wie das grosse Loch in der Mitte ermöglicht, dass viel Licht den unteren Weg beleuchtet

Moodboard



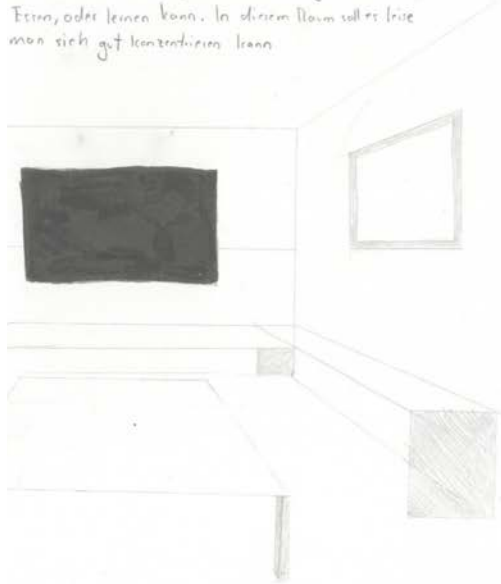


GREEN HOME

NEVIO

Mein Rückzugsort soll verschiedene Aspekte abdecken. Deshalb besteht mein Haus aus drei verschiedenen Räumen. In allen kann man sich auf eine andere Art vergnügen. Es gibt einen Raum zum Essen und Lernen, einen Kinoraum, um abzuschalten und einen Gemeinschaftsraum, um zusammen zu reden.

Hauptraum hat viele Tische, um zu lernen und Essen.
 ist dafür gedacht dass es viel Raum bietet für die
 Tanten hat man an der KVE nur wenige Orte an denen
 Essen, oder lernen kann. In diesem Raum soll es
 man sich gut konzentrieren kann.



Ein Kino,
 der Mittagspause
 an.
 in der Redierfa
 icht gedeckt.



GREEN HOME

Moodboard
 Rückzugsort
 Nevo

Da es auf dem KVE Areal nicht besonders
 viel platz hat, wollte ich einen bereits
 bestehenden Ort in einen Rückzugsort
 verwandeln.

Dieser Baum eignet sich perfekt dafür,
 da er den Rückzugsort vor Sonne schützt
 und schatten auf die Terrasse wirft.
 Das Baumhaus hat die gleiche Farbe
 wie seine Umgebung, damit es getarnt
 ist.

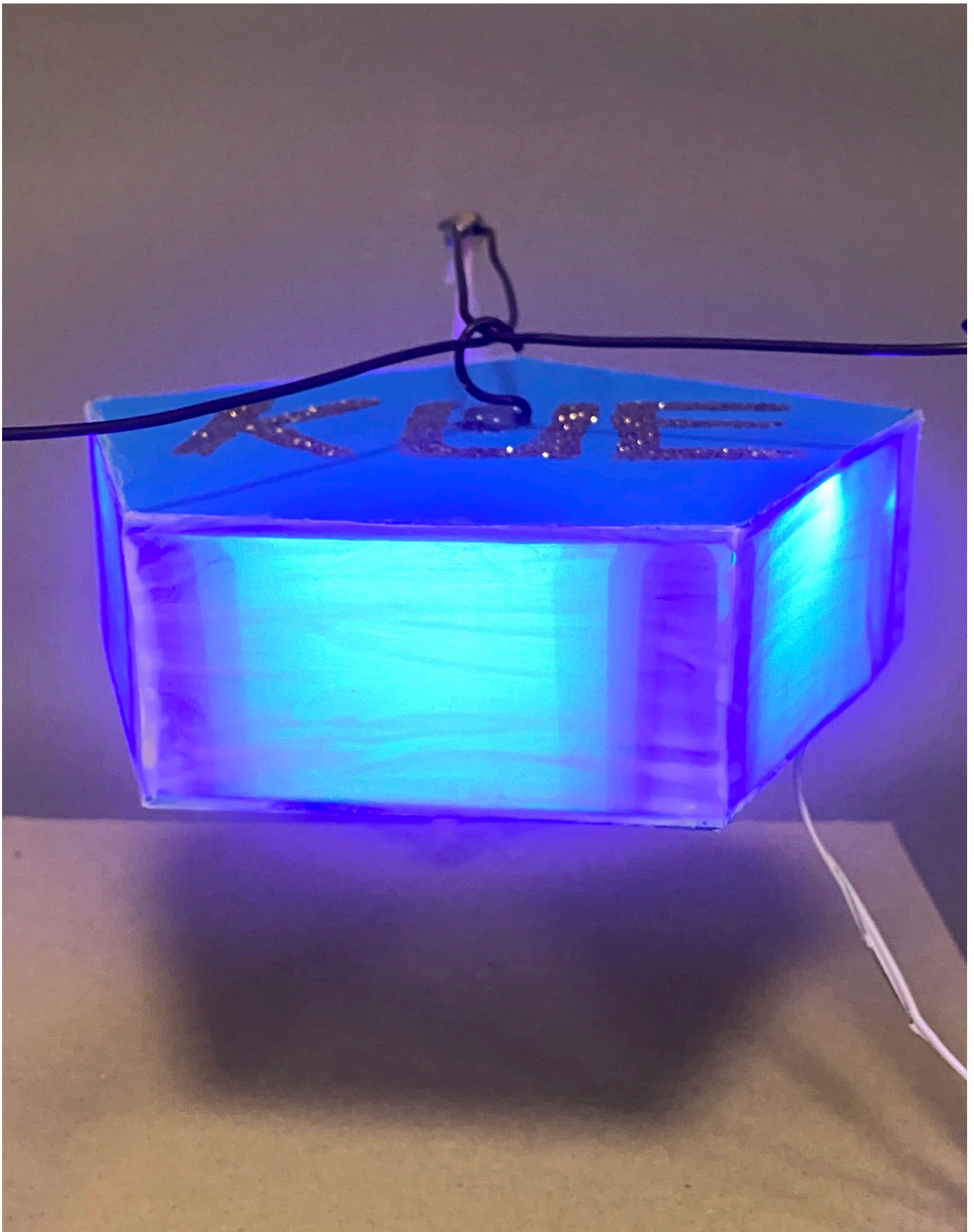
Ich wollte einen Raum kreieren, welcher
 verschiedene Aspekte abdeckt,

- viel Platz zum Essen/Lernen
- Möglichkeit zum Abschalten
- Ort fürs Zusammensein/Reden



Dieser Raum ist als Gemeinschaftsraum
 gedacht. Er hat viele Sitzsäcke um
 sich zusammensetzen und reden.
 Man soll in der Mittagspause abschalten
 können und mit seinen Freunden lachen
 können. In diesem Raum haben bis zu
 zehn Menschen platz.





CHILLROOM

SIMON

Meine Idee war es, einen Chillroom zu machen. In meinem Raum kann man deshalb verschiedene Spiele spielen, auf Sitzsäcken oder in Hängematten chillen und sich bei den Snacks bedienen. Es ist eine VIP Lounge für Schüler und Schülerinnen aus unserer Klasse.



Rückzugsort an der KUE

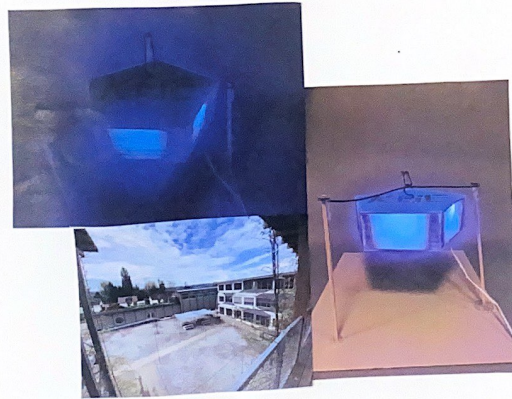
Material und Idee 2:

- durchsichtige Folie → Fenster
- Korken → Säulen
- Karton → Decke und Boden
- Draht → Aufhängehaken und Seile
- LEDs → Licht

Idee wollte eine Art Gamingroom machen mit Licht. Deshalb habe ich mich in LED-Lampen eingeleesen und habe diese dann zu Hause montiert. Der Raum ist für 7-10 Personen, ausschließlich für Schüler.

1. Idee:

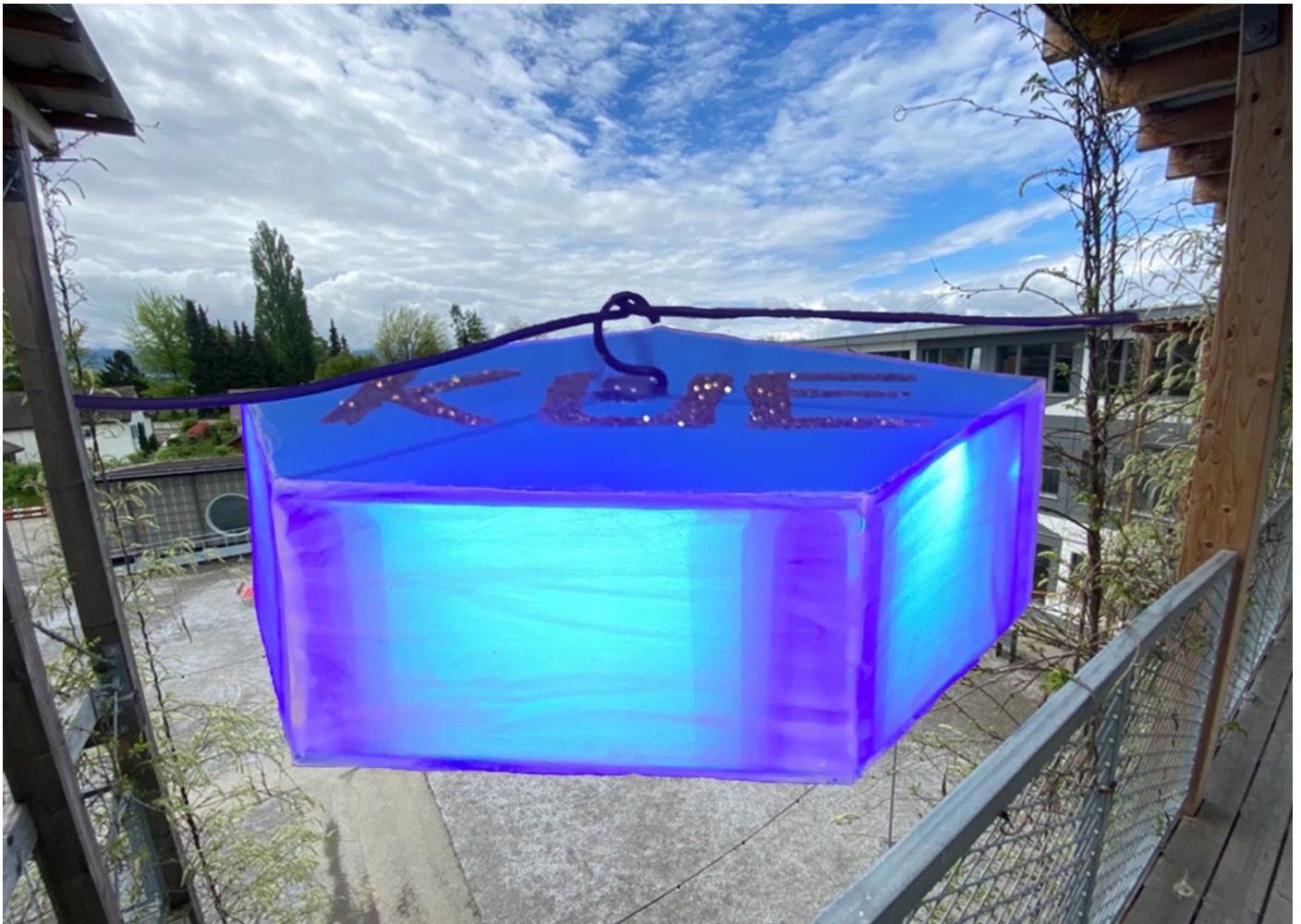
Zuerst wollte ich das Ganze mit einer Kugel machen. Jedoch merkte ich schnell, dass dies zu schwer für die kurze Zeit ist. Deshalb habe ich dann zum 5Eck gewechselt.

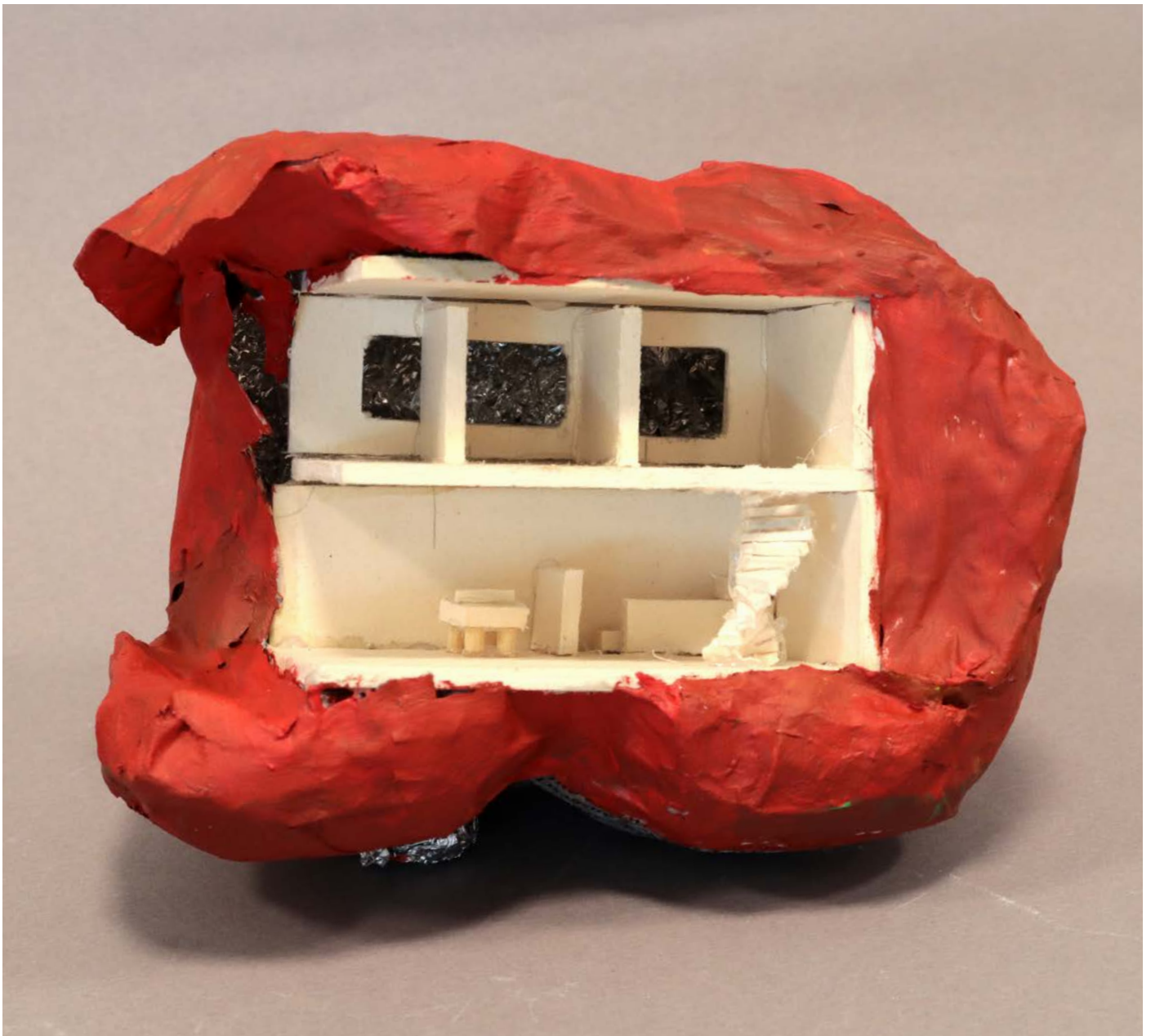


Der Innenraum:



- Im Innenraum gibt es verschiedene Möglichkeiten sich zu vergnügen, zu verpflegen oder zu schlafen.





APFELHAUS

NIRINA

Das Apfelhaus ist ein kleines Gebäude, das neben dem Haus B liegt. Die Form des Apfels verdankt es dem Ziel dieses Gebäudes: Ein Rückzugsort, welcher gleichzeitig die mentale Gesundheit durch diverse Utensilien wie Spiele aber auch Bücher u.s.w. fördern soll. Zusätzlich unterstützt durch eine breite Auswahl an diversen Arten von Äpfelverarbeitungen (von rohen Äpfeln, Apfelmast bis Apfelkuchen).

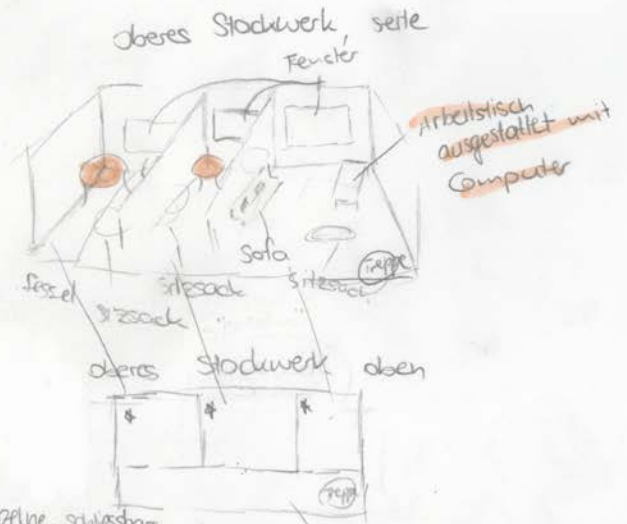
Apfelhaus Nirima



Teil von angebissenen Apfel bietet Schutz & Schatten

Grosse Hängeschaukel

Möglichkeiten



4 drei einzelne schliessbare Zimmer, ausgestattet mit Sitz und Arbeitsmöglichkeiten
↳ dass man nicht nur "sitzen" sondern z.B. auch lernen kann (wenn man will)

"breiter Gang" damit alle Zimmer erreichbar sind auf der anderen Seite
riesiges Bücherregal, mit mehrfachen Ausgängen von Büchern, die die Schule voraussetzt (z.B. Literatur/Fremdsprachen) damit man trotzdem die Möglichkeit hat "mit zu machen"

→ Massivbau
→ In Form von Apfel weit





GARTEN PAVILLON

NORA

Der Garten-Pavillon erzeugt eine entspannende Atmosphäre und man befindet sich darin im Einklang mit der Natur. Er soll dazu dienen, dem ganzen Stress zu entfliehen und eine Pause von der Schule zu haben.

Garten-Pavillon

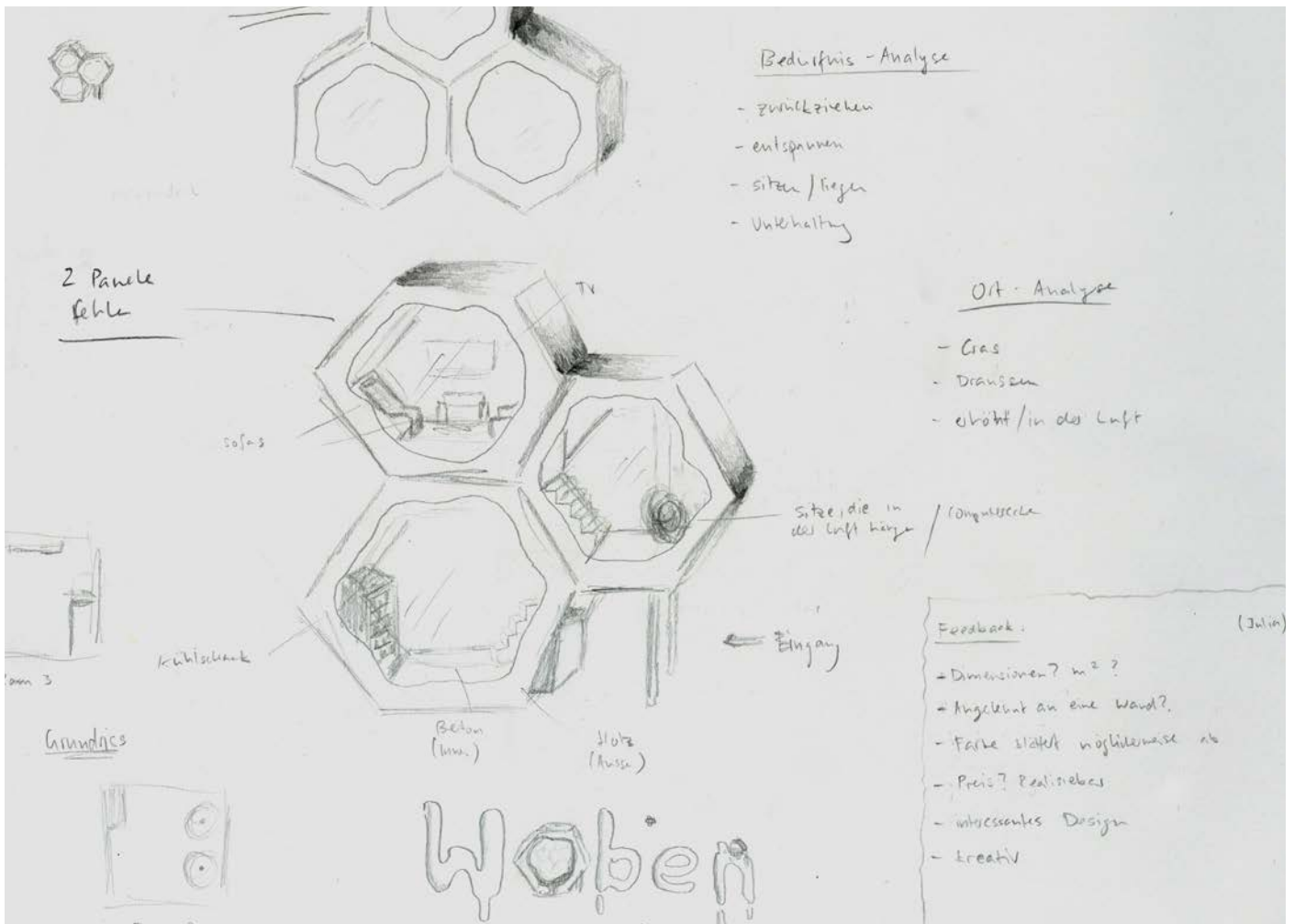




HONEYCOMB

ELIA

Die Bienenwaben, welche sich durch die gelbe Farbe gut in der Umgebung einfinden, bieten einen Rückzugsort, in dem man runterfahren kann und sich aus dem Stress der Schulzeit zurückziehen kann. Durch die Sofas und hängenden Sessel kann man sich entspannen und den Schulalltag ausblenden. Die Waben geben einem ein angenehmes, bequemes Gefühl von "Sicherheit". Da das Gebäude im Garten steht, passt es gut in die Umgebung.





GEMÜTLICHER TEMPEL

ALEXANDRA

In meinem gemütlichen Tempel soll man abschalten können und die stressige Alltagswelt hinter sich lassen. Dies kann man alleine oder zusammen mit seinen Kollegen und Kolleginnen tun. Entweder im unteren Stock drinnen, der mit Sofas, Pflanzen und einer beruhigenden Innenausstattung dekoriert ist. Oder draussen, oben auf dem Balkon, der mit Lichterketten und Sofas an einem Sommerabend gemütlich ist. Das verbindet ihn auch mit der Passerelle.

oben/außen/Terrasse

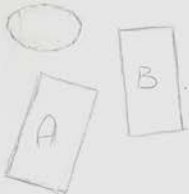
moodboard

Bedarfsanalyse

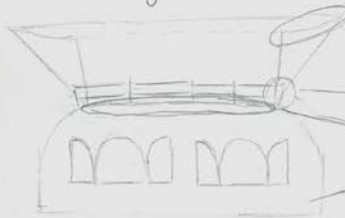
- zusammen mit Freunden
- zeit gemeinsam verbringen, coole Zeit haben
- Zwischenstunden ausnutzen
- gemütliches Raum
- men mit sofas, Pflanzen



Ortsanalyse



- eher im Garten für Entspannung
- etwas "abseits", damit man seine Ruhe hat → für Abschalten aus dem Alltag



- ### Materialliste
- Holzbohlen
 - Draht
 - Zement
 - Kieselstein
 - Modelliermasse
 - Zündhölzchen
 - Kiehlstacheln
 - Karton
 - Stoff
 - Kork

- gemütliche Lichtknoten
- Sofa zum sitzen
- Pflanzen

für gemütliches Besammern

das Sonnensegel hat anstatt 4 Stützen nur 3, da ich eine "dreieckige" Form schöner fand

ähnliches Sonnensegel wie auf Kiesplatz → Verbindung zum Ort
Gelände mit Verbindung zur Passarelle

"geplättel" Holzboden ähnlich wie die Boden auf der Passarelle
Eher raue Oberfläche

4 Evtl Tische & Stühle falls noch Zeit bleibt

unten/innen



- eher grüne Farbpalette → beruhigend
- Pflanzen
- gemütliche tolle Ausstattung

Feedback
→ mehr Bilder verwenden
→ eher "raue" Oberfläche verbindet das Gebäude gut mit dem Garten

- ich habe noch ein Sofa & eine Lichtkette zusätzlich gemacht
- die Fensterläden habe ich weglassen, da die Fenster nicht die gewünschte praktische Form hatten, jedoch gefällt es mir so auch





PAUSENBAUM

ROBIN

Meine Idee war es, einen Platz zu schaffen wo man entspannen, essen und Spass haben kann, ähnlich wie im Arbeitsraum. Ich habe mich für den grossen Kiesplatz entschieden, da er sehr leer aussieht und es noch mehr Sitzgelegenheiten draussen bräuchte. Auf der Plattform gibt es Tische mit Stühlen, wo man essen oder entspannen kann. Ich habe mich für einen Baum entschieden, da er gut in die Umgebung passt und nicht so fehl am Platz aussieht.

Stimmung:
-Entspannt, die Stimmung ist fröhlich,
da man den Platz meist in der Mittagspause
Besucht

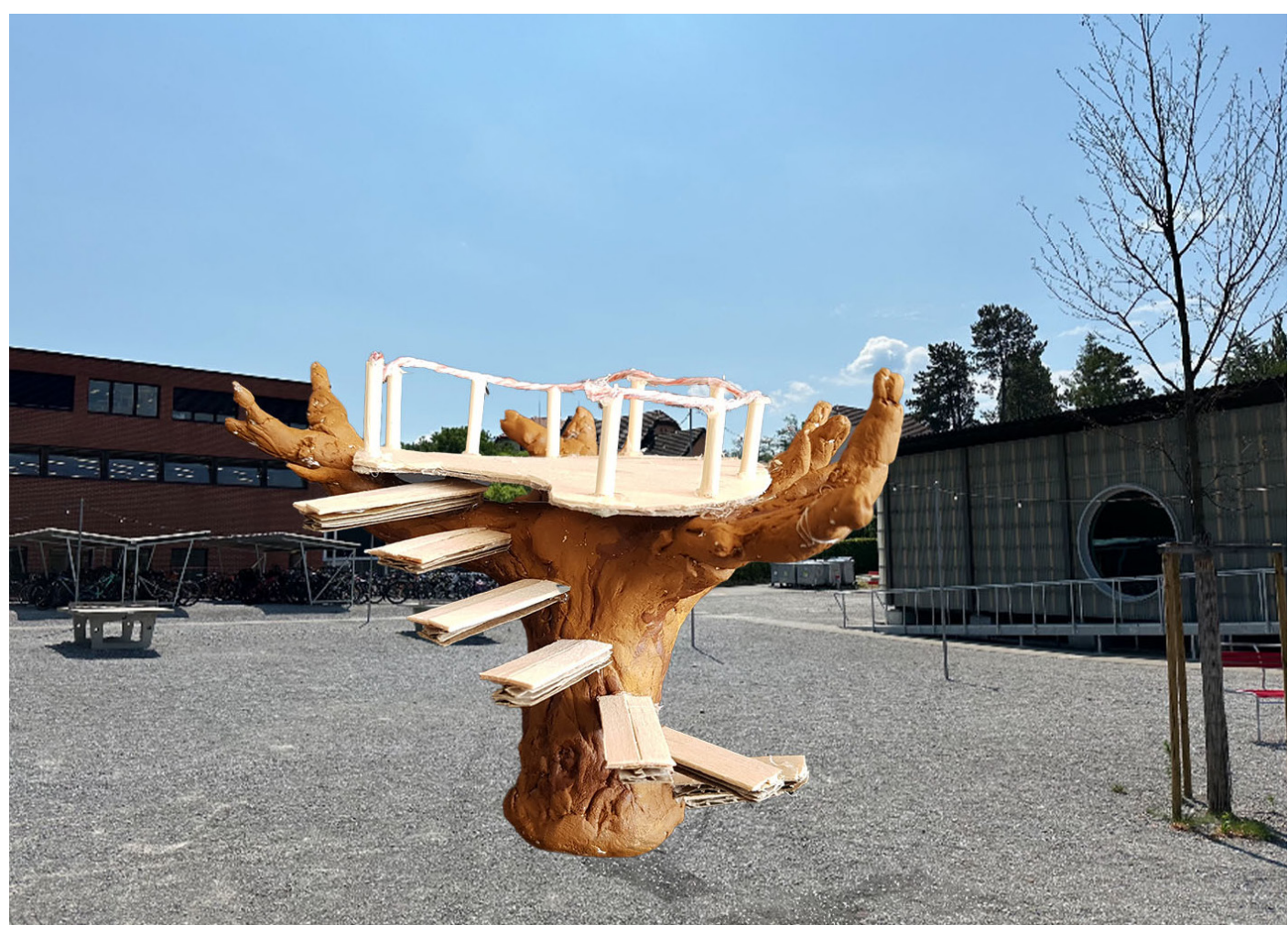
3,5m
umfang

Feedbacks:
-Dach / Abdeckung
- Sonnenschutz

Bedürfnissanalyse:
-Der Platz ist etwas leer und es
benötigt mehr ess- und sitzplätze
-Bänke immer Besetzt



Pausenbaum





CHILLEXAGON

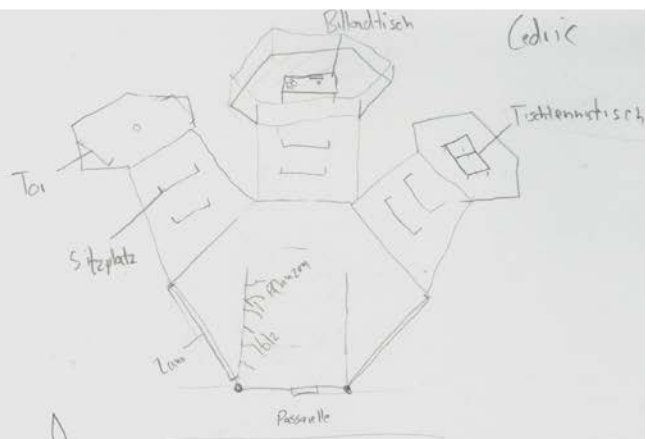
CEDRIC

Meine Idee war es, einen Ort zu erschaffen, an dem man entspannen kann, aber an dem man trotzdem auch Spass haben und Sport machen kann. Ich habe einen Platz draussen gewählt, weil man so an der frischen Luft ist und es sonst wahrscheinlich nirgends Platz gehabt hätte. Auf der Plattform gibt es Sitzreihen und auf den drei Flächen gibt es einmal ein kleines Fussballfeld, einen Tischtennistisch und einen Billardtisch. Die Plattform soll direkt bei der obersten Etage der Passarelle montieren werden.

Stimmung: Chillig und trotzdem Spazig, Schwelend, befreiend, (Naturvoll)

Bedürfnisse: Chillen und Spass haben

Feedback von Gemma: Stoffüberdeckung, Sitzplatz



Moodboard



Hier unten
angemacht

Hier
schwebend





BAUMKRONE

RHEA

Meine "Baumkrone" soll die verträumte Stimmung am Bach widerspiegeln. Eine Mischung aus modern und surreal und doch angepasst an die Umgebung und ihre natürlichen Strukturen. Dies alles verleiht meinem Projekt eine aussergewöhnliche Stimmung. Während im Hintergrund der Bach rauscht und die Blätter rundum im Wind wehen, kann man in der Baumkrone entspannen. Die gelassene Atmosphäre erlaubt den SchülerInnen eine Auszeit vom Schulstress.

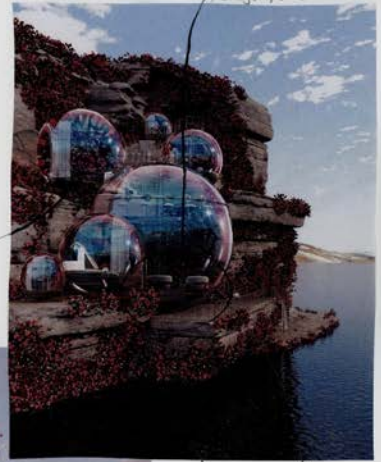
farbfulle Umwelt → Design eher simpel



Inspiration für die Treppe

↳ Metall, geschwungen
(oder) geschwungenes Holz

↳ Innenraum: Liegen/sitze/Kissen



Der Baum:
- gross
- stämmig
- breit

↳ simpel & dekoriert



↳ Bach:
- rauschen
↳ Entspannung

↳ an Stein "angesaugt"
Inspiration:
• in Umwelt eingebaut, trotzdem sehr surreal, kunte Farben, wie mit Sonnenschein

Inspiration- und Bildersammlung





EINE SCHACHTEL?!

TOM

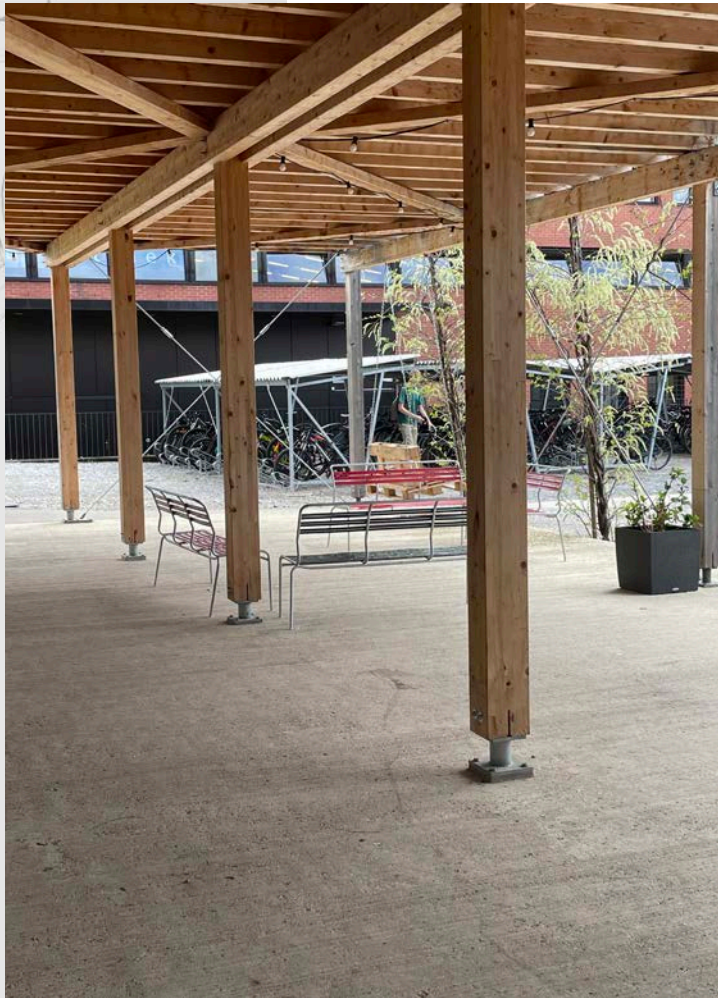
Mein "Kasten" soll in erster Linie nicht herausstechen. Er soll ein Raum in der Nähe der Schule sein, den man benutzen kann, um zu entspannen, um zu "chillen" und zu arbeiten. Der Rückzugsort soll jedoch nicht für jeden zugänglich sein. Ich entschied mich dazu, ein Modul zu konstruieren, das direkt vor den Eingang des Haus A passt. Um vom Material und dem Stil des Gebäudes nicht zu stark abzuweichen, wählte ich die Kaffeestäbchen.

Moodboard

mit Fenster) Eingangsdesign Holzbohlen (halb) Die Säulen

Handwritten notes:

- Bedürfnisanalyse:
 - Entspannungsort
 - evtl. zum schlafen
 - Tisch zum lernen
- er soll klein sein
 - L= Ruhe
 - L= entspannend
 - L= einladend
- Ziele:
 - mein Ziel ist es einen Ort zu schaffen, der sich wenig anfühlt wie die Schule sondern als würde man zuhause.
 - Das bewirkt ich mit einem kleinen, schönem Raum, gefüllt mit einem Bett, einem Sofabereich und da man vielleicht noch Sachen zu tun hat, einen einklappbaren Tisch





GÜTERWAGGON

FADRI

Mein Projekt „Güterwaggon“ soll ein zusätzliches Schulzimmer für das selbstständige Arbeiten sein. Ein geschlossener Raum, der aussen mit toller Graffiti-Kunst geschmückt ist, ist die perfekte Ergänzung für jedes Schulhaus. Gemütlich eingerichtet, fühlt es sich heimelig, wie im eigenen Wohnzimmer an und dennoch bietet das Mobil Platz für das schulische Arbeiten. Die Konzentration wird also hoch sein.

MOODBOARD

Güterwaggon

von Frida Luginjer

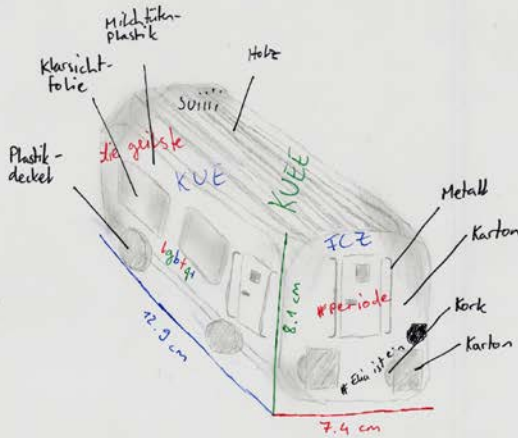


z.B. wie auf diesem Bild

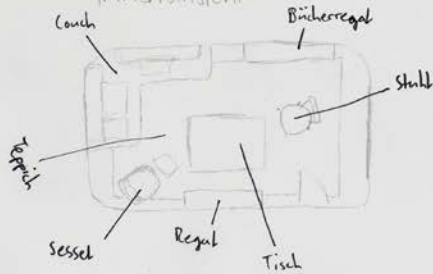
Technische Daten:

- L, B, H: 21.3 m, 2.48 m, 4.35 m
- Gewicht: 12.2 Tonnen
- Baujahr: 1986
- Linie: ab 1930 S7
- Sitzplätze: 38
- Hersteller: Albon (Bombardier)
- Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
- Betriebsnummer: 2801-4852 B

Diese Daten sind frei erfindbar



Innenansicht:



z.B. wie auf diesem Bild

Bedürfnisanalyse:

Es sollte ein geräumigerer Raum sein, in dem mind. 5 Personen Platz haben. Man sollte sich darin wohlfühlen und auch chillen oder arbeiten können. Ein bisschen wie ein umgestaltetes Schutzbüro zum selbstständig arbeiten. Auf die Idee bin ich gekommen weil unsere Jungi auch so ein Waggon hat, sowie auch die zwei Hambi und das einfach sehr gemütlich darin ist und es immer Spass gemacht hat mit Fremden darin zu abhängen.

Ortsanalyse:

Ich habe überlegt, dass er am besten auf der Wiese zwischen dem Schulhaus B und dem Riedsteig, dort bei den Veloständen steht, da er dort gut sichtbar und zugänglich, aber dennoch nicht gleich in der Mitte des Schulplatzes steht. So hat man doch noch seine Ruhe.

Kritik meiner Eltern:

- positiv: viele Details, Graffiti ist eine coole Idee, Moodboard schön gestaltet
- negativ: silberne Sprühfarbe ist verlaufen → versuchte es ein 2tes mal, wieder das gleiche, man hätte noch einen Waggon mehr machen können





PAVILLONS

JULIA

Einzigartige, gemütliche, lernfördernde Pavillons sollen entstehen: Meine Pavillons stehen in der idyllischen Wiesen- und Baumumgebung, welche eine entspannende Atmosphäre übermittelt, was ideal für konzentriertes Lernen sowie tiefe Gespräche ist. Durch die vielen grossen Fenster gibt es viel natürliches Licht in meinen Pavillons. Die Wände sind aus Solar-Backsteinen. Im Inneren verstärkt eine gemütliche und praktische Einrichtung die ruhige Atmosphäre.

Nutzen:

- Energiereicher Pavillon = in Wand eingebaute Solarzellen
- offen / viele & grosse Fenster & Türen
- Wetterresistent
- zwischen Fluss & Garten = jahresverbonden
- gemutliche, aber knifflernde Einrichtung
- Beton, Treppenaufstufung → Stabilität & Wetterschutz
- mehrere kleine die Backsteinwände haben = teils Sichtschutz + Energiebackstein
- viele Sofas & Sessel aber auch arbeitsfördernde Tisch/Sitzgelegenheiten
- Pflanzen für drinnen & viel natürliches Licht
- Nutzen: konzentriertes lernen, Ruhe (wenig zuhause / rest vom Schulhaus nicht), Gruppenarbeiten, Mittagessen, Austausch → gemütliches Zusammensein
- ⇒ Bedürfnisanalyse
- Ortanalyse: Wiesen & Baumungsböschung hat etwas natürliches, entspannendes
- gute Atmosphäre für konzentriertes lernen & tiefe Gespräche
- durch grosse Fenster, gut verbunden → starker Atmosphäre



viel natürliches Licht
→ kein künstl. gemutliches Licht

viele Fenster = offen
→ gute Luft & gemutliche Atmosphäre

Fenster
viele verschiedene Sitzmöglichkeiten für optimales lernen

→ Pflanzen verbinden mit Ausblicken + gute Luft & gemutliche Atmosphäre

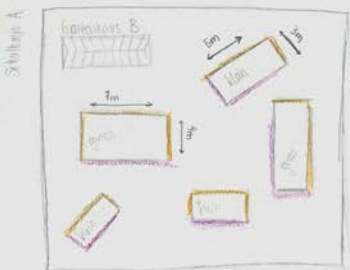


offene Fensterfront

genug Naturkontakt
↳ keine Wände



Abstand auf Bohlen



unterschiedliche Größe, gleiches Modell
↳ mehrere gleiche Module



→ leicht Boden Care

Schulhaus B

Wand = ●
Wiese/Wand/Fenster = ●

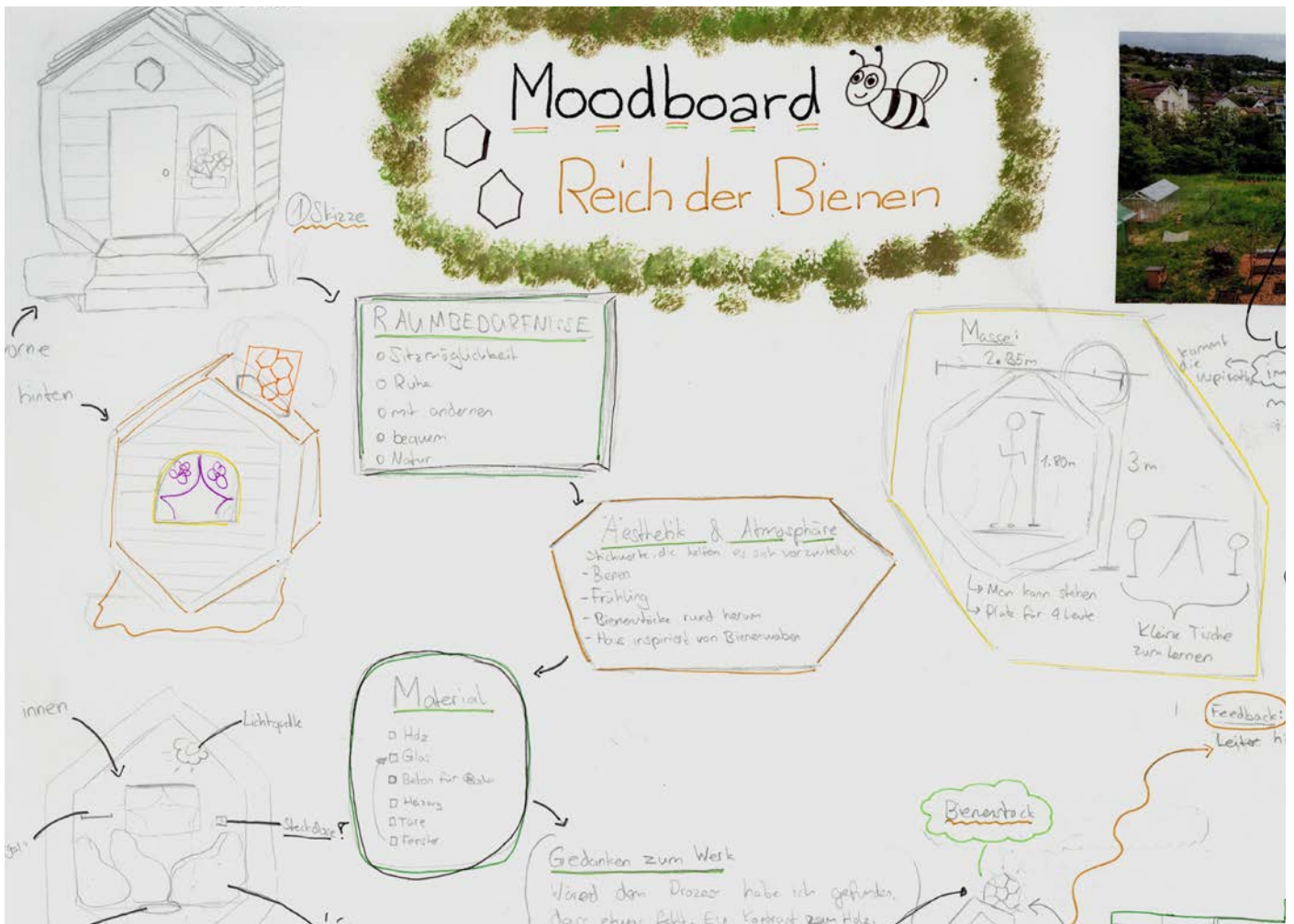




REICH DER BIENEN

GEMMA

Mein Bienenhäuschen, welches im Garten hinter den Häusern A und B steht, soll das Gefühl eines sonnigen Tages im Frühling erzeugen. Durch die grünliche Farbe, mit der das Haus befleckt ist und die spinnenwebartigen Details entsteht der Eindruck, als ob das wabeninspirierte Häuslein schon seit Ewigkeiten dort steht und regelrecht mit seiner natürlichen Umgebung verschmilzt. Wenn man das Bienelement betrachtet, kann man die Bienen schon summen hören und den Alltagsstress hinter sich lassen. Der kleine Rückzugsort vermittelt ein Gefühl der Sicherheit und erzeugt eine ruhige Atmosphäre. Wenn man also einfach mal eine Pause braucht, ist somit dieses Bedürfnis erfüllt.





ZWISCHEN NATUR UND MODERNE

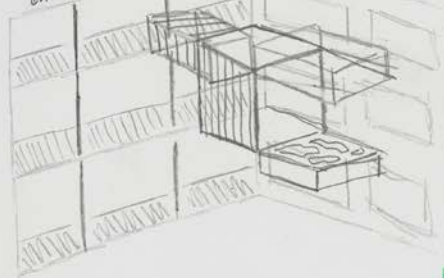
MAYA

Mein aus mehreren Kuben bestehender Bau vermittelt verschiedenste Einblicke und Atmosphären. Zum einen die eher modern gehaltene Seite, welche die feierliche, techno-mässige Stimmung vertritt, die man an der KUE findet (Frühlings- / Weihnachtsball usw.). Zum anderen vertritt der Kubus mithilfe der eher pflanzlichen Seite die Stimmung, die man auch auf der Passarelle spürt. Mein Bau spiegelt die verschiedenen Seiten der KUE wider und verbindet diese.

MOODBOARD

Grundidee:

eher pflanzlich, natürlich eher modern,



→ Kubus, an dem andere kubusse "hängen."

Bedürfnisanalyse:

ein Raum (offen), in dem man

- essen kann
- chillen kann mit Freunden
- lernen kann

es gibt wenige Orte, an der KUE für diese Dinge...

...also erfinde ich eine Erweiterung, die an der Passarelle & am Gebäude angemacht ist!



Form:

- ▷ Kubus
- ▷ offener Raum
- ▷ mehrere gleiche Formen
- ↳ Rechtecke

Feedback (Nils)

- Material gut gewählt
- Idee ist toll, originell
- Ort passt

modern & natürlich

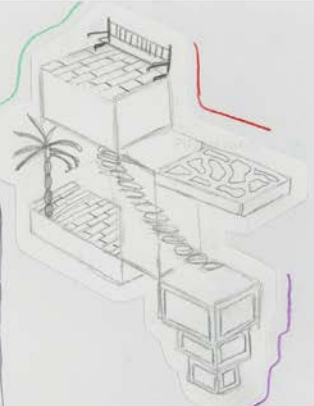


moderne Texturen, Materialien:

- ▷ Glas
- ▷ Metall
- ▷ starke Farben

natürliche Texturen, Materialien:

- ▷ neutrale Farben, grün
- ▷ Holz
- ▷ Karton
- ▷ Kork



Ortanalyse

- ▷ zwei Seiten des Modells
 - ↳ natürliche & moderne Seite
- ▷ passen sich der KUE an
- ▷ Passarelle → mit Pflanzen bedeckt, Holzrillen
- ▷ Gebäude → grau, eher modern
- ▷ im Modell spiegeln sich die Eigenschaften wieder:)

Maya Karamyan 3





CHILLYBUSH

NILS

Mein Werk soll eine Art Busch darstellen, in dem man sich entspannen kann. Er soll natürlich aussehen und im Innern Regenwaldklisches authentisch aufzeigen. Im Busch gibt es ein Lämpchen und einen kleinen Bildschirm, welche mit der Energie des Solarpanels auf dem Dach funktionieren. Über der Türe ist ein kleines Fenster, welches man auch schliessen kann, z.B. bei Regenfall.



